

Konzept des Lübecker Bündnis, Verein für seelische Gesundheit e.V.

Das Lübecker Bündnis, Verein für seelische Gesundheit e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter, ehrenamtlich tätiger Verein mit dem Ziel die Belange seelischer Gesundheit in der Hansestadt Lübeck zu fördern. In diesem Verein engagieren sich Menschen mit eigenen Erfahrungen psychischer Erkrankung, Angehörige sowie professionelle Helfer unterschiedlicher Berufsgruppen, die von dem Thema seelische Gesundheit betroffen sind.

Das Lübecker Bündnis möchte vor allem Aufklärung, Vorbeugung und Vernetzung fördern.

Seelische Gesundheit

Verschiedene, sowohl angeborene als auch im Laufe des Lebens erworbene Faktoren können die seelische Gesundheit beeinträchtigen. Viele psychische Erkrankungen haben auch genetische Wurzeln. Wichtige Prägungen erfolgen aber durch das unmittelbare familiäre Umfeld sowie im Laufe der Schulzeit und stellen die seelische Gesundheit mit beeinflussende Faktoren dar. Soziale Not, finanzielle und berufliche Sorgen können genauso wie körperliche Erkrankungen, Substanzmissbrauch und Traumen im Laufe des Lebens psychische Krankheiten bedingen. Trauer, Verlust der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit, Einsamkeit sowie fehlende soziale Bestätigung können bis in das hohe Alter das Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen und krank machen.

Die Aufklärung über psychische Erkrankungen richtet sich sowohl an Betroffene als auch bislang psychisch Gesunde.

Prävention

Ein besonderes Augenmerk des Lübecker Bündnis liegt auf der Vorbeugung. Diese kann schon im Vorschulalter und der Schulzeit beginnen. Sie kann dazu dienen, zum Beispiel sozialen Ängsten oder

Suchterkrankungen vorzubeugen. Prävention, zum Beispiel durch Aufklärung über Zusammenhänge und Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Erkrankungen, kann aber auch helfen, Rückfällen vorzubeugen. Oft benötigen auch Angehörige, Freunde, Kollegen und Vorgesetzte Unterstützung und ein Forum für den Austausch zum Schutz vor Überforderung.

Vernetzung

Menschen mit psychischen Erkrankungen benötigen oft Hilfestellung von verschiedenster Seite um wieder am gesellschaftlichen, insbesondere auch am Arbeitsleben teilnehmen zu können. Das Lübecker Bündnis möchte dabei helfen, die zahlreichen Hilffsysteme sowie vorhandene und neu zu gründende Selbsthilfegruppen in der Hansestadt Lübeck zu vernetzen und die Zusammenarbeit zu verbessern.

Zu Wort kommen

Das Lübecker Bündnis möchte es Betroffenen, Angehörigen und Helfern ermöglichen, Positionen zu beziehen. Dabei sollen Kontroversen transparent gemacht und nicht versteckt werden.

Beeinträchtigungen seelischer Gesundheit können uns alle im Laufe des Lebens betreffen. Derzeitig zählen psychische Erkrankungen zu den häufigsten Krankheiten, verursachen die längsten Fehlzeiten am Arbeitsplatz und die meisten vorzeitigen Berentungen.

Es ist wichtig, die Bedingungen für Vorbeugung, Information, Hilfe und Selbsthilfe und vor allem auch das Wahrnehmen von menschlicher Individualität zu fördern. Dieser Aufgabe stellt sich das Lübecker Bündnis in der Hansestadt Lübeck. Es ist offen für Anregungen und kreative Ideen zur Umsetzung dieser Ziele. Dabei soll und kann keine neue komplementäre Institution zur Behandlung und Beratung bei psychischer Erkrankung gegründet werden. Vielmehr sollen die Vernetzung und Zusammenarbeit verbessert und die Bedeutung der seelischen Gesundheit im Bewusstsein aller gestärkt werden.